

Editorial

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Arbido-B : Bulletin**

Band (Jahr): **4 (1989)**

Heft 8

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Editorial

Neuer Direktor der Schweizerischen Landesbibliothek

Der Bundesrat hat Dr. Jean-Frédéric Jauslin zum neuen Direktor der Schweizerischen Landesbibliothek in Bern gewählt. Er tritt damit die Nachfolge von Prof. Dr. Franz Georg Maier an, der Ende April 1989 in den Ruhestand getreten war.

Jean-Frédéric Jauslin, geboren 1954, Bürger von Le Locle, besuchte die Schulen in Neuenburg. Nach der Matura studierte er an der Universität Neuenburg in den Hauptfächern Mathematik und Informatik. Nach dem Lizentiat 1978 setzte er seine Studien in der Informatikwissenschaft an den Eidgenössischen Technischen Hochschulen Zürich und Lausanne fort und schloss 1984 mit dem Doktorat ab. Seine berufliche Laufbahn begann Dr. Jauslin 1976 als Assistent an der Universität Neuenburg. Von 1978 bis 1980 arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Contraves AG in Zürich. 1980 bis 1984 war er Assistent für Informatikwissenschaft an der ETH Zürich. 1984 trat Dr. Jauslin in die Dienste der Winterthur-Lebensversicherungsgesellschaft, wo er bis 1985 ein umfangreiches Informatikprojekt aufbaute. 1986 wechselte er zur Neuenburger Versicherungsgesellschaft, wo er heute am Hauptsitz in Neuenburg als Vize-direktor die Abteilung Informatik und Organisation leitet. Herr Dr. Jauslin ist verheiratet und Vater von zwei Kindern; er lebt mit seiner Familie in Peseux NE.

Der neue Direktor der Schweizerischen Landesbibliothek wird seinen Posten am 1. März 1990 antreten. Ihm ist die Aufgabe gestellt, die Landesbibliothek, die seit dem 1. Juli 1989 dem neugebildeten Bundesamt für Kultur eingegliedert ist, zu reorganisieren und unter Einbezug moderner Kommunikationsmittel zu einem leistungsfähigen Dokumentations- und Informationszentrum auszugestalten.

Eidgenössisches Departement des Innern

Presse- und Informationsdienst

Editorial

Nouveau directeur à la Bibliothèque nationale suisse

Le Conseil fédéral a nommé M. Jean-Frédéric Jauslin, Dr ès sciences techniques, au poste de directeur de la Bibliothèque nationale suisse à Berne. Il succède au Professeur Franz Georg Maier, qui a pris sa retraite à la fin d'avril 1989.

Jean-Frédéric Jauslin, né en 1954, originaire du Locle, a fait sa scolarité à Neuchâtel. Après l'obtention de son baccalauréat, il étudie comme branches principales les mathématiques et l'informatique à l'Université de Neuchâtel. Licencié, il poursuit ses études en informatique aux Ecoles polytechniques fédérales de Zurich et de Lausanne et passe son doctorat en 1984. M. Jauslin commence sa carrière professionnelle comme assistant à l'Université de Neuchâtel. Il est collaborateur scientifique chez Contraves AG de 1978 à 1980, avant d'occuper un poste d'assistant en informatique à l'EPF pour une période de quatre ans. Il entre au service de la Winterthur-Vie en 1984 où il conçoit et réalise un projet informatique d'envergure. Il passe à la Neuchâteloise Assurances en 1986 où il dirige en tant que sous-directeur le département "Informatique et Organisation" au siège principal à Neuchâtel. M. Jauslin est marié et père de deux enfants; il vit avec sa famille à Peseux NE.

Le nouveau directeur de la Bibliothèque nationale suisse prendra ses fonctions le 1er mars 1990. Il aura pour tâche de réorganiser la Bibliothèque nationale - qui fait partie du nouvel Office fédéral de la culture depuis le 1er juillet 1989 - et de transformer cette institution en un centre d'information et de documentation efficace doté de moyens de communication modernes.

Departement fédéral de l'interieur
Service de presse et d'information